



# Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Prahm K, Haas W  
und die AGI-Studiengruppe<sup>1</sup>

Kalenderwoche 41 (03.10. bis 09.10.2015)

## Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 41. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Werte des Praxisindex liegen in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden im Berichtszeitraum in 20 (43 %) von 46 eingesandten Sentinelproben Rhinoviren nachgewiesen.

Für die 41. Meldewoche (MW) 2015 wurden bislang neun klinisch-laboridiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt (Datenstand 13.10.2015).

## Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 41. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Der Praxisindex liegt in der 41. KW 2015 bundesweit sowie in allen AGI-Regionen im Bereich der Hintergrund-Aktivität (Tab. 1; Abb. 1).

**Tab. 1:** Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 36. bis zur 41. KW 2015

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	36. KW	37. KW	38. KW	39. KW	40. KW	41. KW
<b>Süden</b>	46	48	55	80	99	100
Baden-Württemberg	47	42	48	78	97	101
Bayern	44	53	62	82	100	100
<b>Mitte (West)</b>	48	64	81	100	99	100
Hessen	32	43	67	90	96	102
Nordrhein-Westfalen	71	94	92	105	98	99
Rheinland-Pfalz, Saarland	41	56	84	104	104	99
<b>Norden (West)</b>	48	67	99	114	103	98
Niedersachsen, Bremen	37	51	88	100	99	103
Schleswig-Holstein, Hamburg	59	83	110	128	108	93
<b>Osten</b>	42	71	89	116	95	108
Brandenburg, Berlin	48	59	92	114	102	99
Mecklenburg-Vorpommern	36	61	82	134	95	115
Sachsen	47	91	91	104	94	110
Sachsen-Anhalt	29	56	91	113	92	106
Thüringen	53	85	90	114	92	111
<b>Gesamt</b>	47	65	81	100	99	102

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

Für den Praxisindex wird in jeder Saison für jede AGI-Sentinelpraxis ein „Normalniveau“ (ARE-Hintergrund-Aktivität) ermittelt. Dieser Basiswert wird aus den Meldungen der 40. KW bis 48. KW errechnet. Deshalb ist es besonders wichtig, dass alle Sentinelpraxen möglichst regelmäßig in diesem Zeitraum an das RKI berichten. Nähere Informationen sind abrufbar im Bericht zur Epidemiologie der Influenza in Deutschland, Saison 2014/15, S. 18, abrufbar unter: <https://influenza.rki.de/Saisonberichte/2014.pdf>.

<sup>1</sup> Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <https://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

\* Praxisindex bis 115: Hintergrund-Aktivität; 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

An der ARE- und Influenza-Surveillance der AGI haben sich in der Saison 2015/16 bisher 470 registrierte Arztpraxen mit mindestens einer Wochenmeldung aktiv beteiligt. Für die aktuellen Auswertungen der 41. KW 2015 lagen bisher 412 eingegangene Meldungen vor. Durch Nachmeldungen können sich noch Änderungen ergeben.

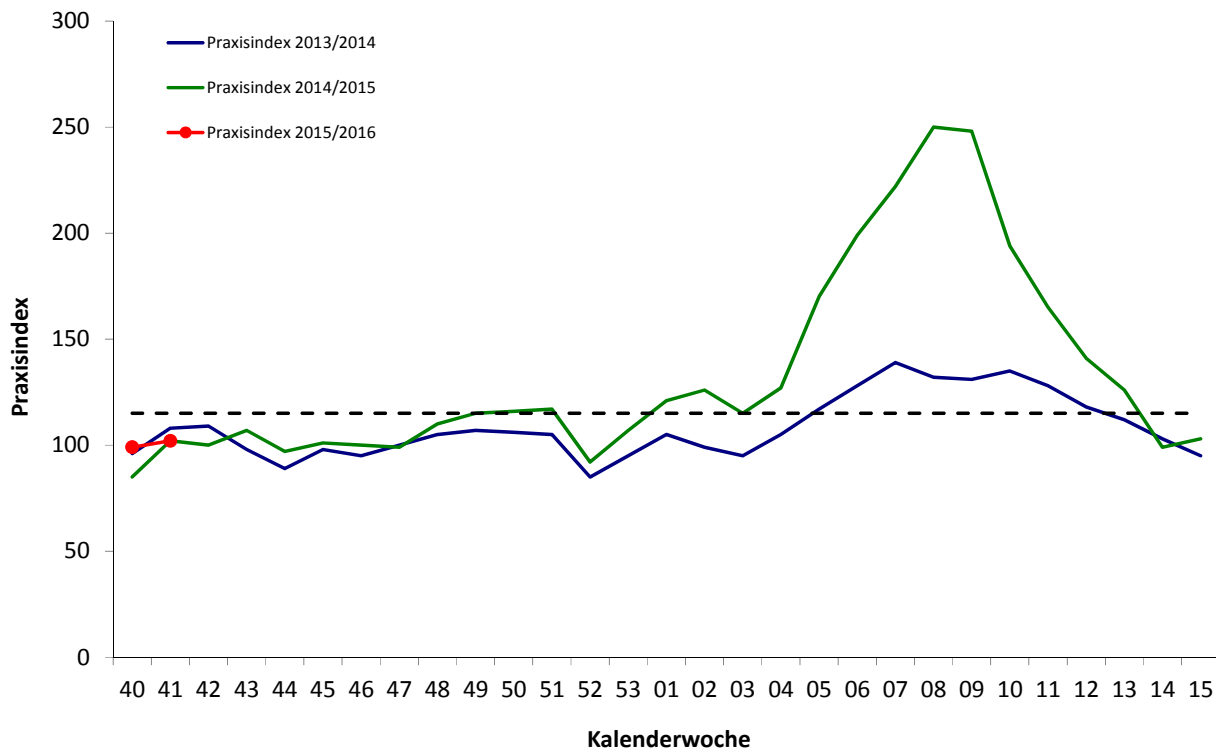


Abb. 1: Praxisindex bis zur 41. KW 2015 im Vergleich zu den Saisons 2013/14 und 2014/15 (Hintergrund-Aktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Die Werte der Konsultationsinzidenz<sup>2</sup> sind in der 41. KW 2015 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben und lagen auf einem gleichen Niveau wie in den beiden Vorsaisons. Die grafische Darstellung der Konsultationsinzidenz wird im Verlauf der kommenden Wochen wieder in den Influenza-Wochenbericht aufgenommen werden.

Die Diagramme für Deutschland und die einzelnen AGI-Regionen sind aktuell abrufbar unter: <https://influenza.rki.de/Diagrams.aspx>.

## Ergebnisse der virologischen Analysen im NRZ für Influenza

Dem Nationalen Referenzzentrum (NRZ) für Influenza wurden in der 41. KW 2015 insgesamt 46 Sentinelproben aus zehn der zwölf AGI-Regionen aus insgesamt 27 Sentinelpraxen zugesandt. In 20 (43 %; 95 % Konfidenzintervall (KI) [28; 59]) Proben wurden Rhinoviren nachgewiesen (Tab. 2; Datenstand 13.10.2015).

Weitere Informationen zur virologischen Surveillance, u. a. auch zu den Ergebnissen der mit der AGI kooperierenden Landeslabors aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind auf den Internetseiten der AGI abrufbar: <https://influenza.rki.de/>.

Darstellungen der virologischen Ergebnisse sind auch täglich aktualisiert abrufbar unter: <https://influenza.rki.de/Diagrams.aspx>.

<sup>2</sup> Ab der 40. KW 2015 ändern sich die Werte der Konsultationsinzidenz aufgrund von aktuell verfügbaren, offiziellen Zahlen der in der Primärversorgung tätigen Ärzte und der Bevölkerung in den verschiedenen Altersgruppen. Nähere Informationen sind abrufbar im Influenza-Saisonbericht 2014/15 unter: <https://influenza.rki.de/Saisonberichte/2014.pdf> (S. 19).

**Tab. 2:** Anzahl der in der Saison 2014/15 insgesamt und seit der 40. KW 2015 (Saison 2015/16) im NRZ für Influenza im Rahmen des Sentinels identifizierten Influenza-, RS-, hMP-, Adeno- und Rhinoviren.

		Gesamt Saison 2014/15	40. KW	41. KW	Gesamt ab 40. KW 2015
Anzahl eingesandter Proben*		4.004	44	46	90
Probenanzahl mit Virusnachweis		2.451	23	20	43
	Anteil Positive (%)	61	52	43	48
Influenzaviren	A(H3N2)	912	0	0	0
	A(H1N1)pdm09	221	0	0	0
	B	332	0	0	0
	Anteil Positive (%)	36	0	0	0
RS-Viren	positiv	336	0	0	0
	Anteil Positive (%)	8	0	0	0
hMP-Viren	positiv	72	0	0	0
	Anteil Positive (%)	2	0	0	0
Adenoviren	positiv	96	2	0	2
	Anteil Positive (%)	2	5	0	2
Rhinoviren	positiv	620	22	20	42
	Anteil Positive (%)	15	50	43	47

\* Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z. B. mit Influenza- und Rhinoviren) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandter Proben, in Prozent.

## Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Für die 41. MW 2015 wurden bislang neun klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt: sieben Fälle mit nicht subtypisierter Influenza A und jeweils ein Fall mit Influenza A(H1N1)pdm09 bzw. Influenza B. Bei vier (44 %) Patienten wurde angegeben, dass sie hospitalisiert waren (Datenstand 13.10.2015).

## Daten aus dem bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrument GrippeWeb

Die für die deutsche Bevölkerung geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 41. KW 2015 (05.10.2015 bis 11.10.2015) im Vergleich zur Vorwoche gesunken (7,0 %; Vorwoche: 8,2 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist ebenfalls gesunken und liegt nun bei 1,1 % (Vorwoche: 1,5 %). Weitere Informationen und ausführlichere Ergebnisse erhalten Sie unter: <https://grippeweb.rki.de>.

## Internationale Situation

### Ergebnisse der europäischen Influenzasurveillance

Von den 38 Ländern, die für die 40. KW 2015 Daten an TESSy (The European Surveillance System) sandten, berichteten alle über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung).

Von 219 Proben sind zwei Proben positiv auf Influenza getestet worden. In jeweils einer Probe wurden nicht subtypisierte Influenza A- bzw. Influenza A(H1N1)pdm09-Viren nachgewiesen.

Weitere Informationen sind abrufbar unter: <http://www.flunewseurope.org/>, Karten zur Influenza-Intensität, zum Trend und zum dominierenden Influenzotyp bzw. -subtyp sind abrufbar unter: [http://www.ecdc.europa.eu/en/healthtopics/seasonal\\_influenza/epidemiological\\_data/Pages/Latest\\_surveillance\\_data.aspx](http://www.ecdc.europa.eu/en/healthtopics/seasonal_influenza/epidemiological_data/Pages/Latest_surveillance_data.aspx).